

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirates Schotthock

Tagungsort	Ludgerus-Forum, Bonifatiusstraße 83, 48429 Rheine
Sitzungstag	09.09.2020
Tagungszeit	19:30 Uhr bis 21:11 Uhr
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste

Nächste Sitzung	gepl. 24.11.2020
Tagungszeit	noch nicht festgelegt
Tagungsort	noch nicht festgelegt

Tages- ordnung Lfd. Nr.	Inhalt	Verantwortliche	Status
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtteilbeirates Schotthock	Vors. Engelbert Nagelschmidt	Eröffnung
2	Das Protokoll der 20. Sitzung vom 26.02.2020 und dessen Genehmigung wurde erteilt	Gremium	Genehmigt
3	„Quartier Schotthock“ Erläuterung „WohnBund-Beratung“	„WohnBund-Beratung NRW GmbH“ Bochum	Information www.wbb-nrw.de
3.1	<p>Frau. Karhoff und Herr Abendroth erläuterten eingehend das Projekt und stellten die „WohnBund-Beratung NRW“ vor. Zu Beginn werden mehrere Analysen zum Stadtteil Schotthock erstellt, anschl. wird ein Leitbild mit Handlungsfeldern entwickelt. Herr Abendroth berichtete, dass bereits an der Sitzung des „IG-Schotthock“ und der „Projektsteuerungsgruppe Rheine“ teilgenommen wurde. Weitere Beteiligungsaktionen sollen folgen.</p> <p>Hr. Abendroth teilte mit, dass der Schwerpunkt im baulichen Bereich liegt.</p> <p>Hier wurden u.a. Schwerpunkte / Möglichkeiten für das Gebiet im Schotthock genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung baulicher Art • Mobilität / Ökologische • Bildung / Gesundheit 	Fr. Karhoff, Hr. Abendroth u. Fr. Nolte	Information Anlage s.u.

Tages- ordnung Lfd. Nr.	Inhalt	Verantwortliche	Status
	<ul style="list-style-type: none"> • Freiraum Entwicklung • Schulhof / Kindergärten • Wohnungsbestandsentwicklung • energetische Maßnahmen • altersgerechte Gestaltung • TaT / Walshagenpark / Bürgerhof • Kirchengemeinde – mit Gebäudeerhaltung • Umfeld der Ludgeruskirche als neues Be- gegnungszentrum • Entwicklung des „Kümpersgeländes“ • Eigentümerberatung (z.B. KfW) • ... <p>Eine feste Finanzierungsgröße gibt es nicht und wird erst im Projektverlauf erkennbar werden.</p> <p>Eine Entwicklung des Gewerbegebietes gehört nicht dazu.</p> <p>Bei der Städtebauförderung ist eine Bürgerbeteiligung von Bedeutung. Über eine Online-Beteiligung in Corona-Zeiten wird nachgedacht.</p> <p>Eingebunden werden sollten auch Institutionen wie der Caritas, IG-Schotthock, jfd u.a.m..</p> <p>Die Kirchengemeinde (als Vertreter des Kirchenvorstandes St. Antonius Hr. Wolters) erklärte seine Angebot zur Mitwirkung und stellte den Bereich der Gemeinde als zentralen Kommunikations- / Treffpunkt der Gemeinde dar.</p> <p>Das „Quartier-Schotthock“ wird zeitlich aus den Erfahrungen anderer Projekte mehrere Jahre bis zur Verwirklichung benötigen.</p> <p>Hr. E. Nagelschmidt sagte, dass es eine Bürgerversammlung geben werde. (s.unten)</p>		Offen
4	<p>Kreisverkehre – Sachstand</p> <p>E. Nagelschmidt bemerkte, dass die Kreisverkehre:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lingener Damm/Staufenstr./Römerstr. 2. Lingener Damm/Am Stadtwalde/Hove- saatstr. 3. Hengenmühlenweg/Sandkampstr./Venhau- ser Damm <p>in der Verwirklichung ganz oben stehen sollten. Ein schriftl. Beitrag von Th. Büskens wurde vorgetragen (s. Anlage).</p> <p>K.-H. Brauer informierte über die Problematik der Kreisverkehre. Hier ist Ihm bewusst, das hier bis zur</p>	<p>Vors. Engelbert Na- gelschmidt Schriftl. Stellungnahme von Th. Büskens s. Anlage</p>	<p>Information Anfrage Anschreiben v. 18.08.2020</p>

Tages- ordnung Lfd. Nr.	Inhalt	Verantwortliche	Status
	<p>Verwirklichung alle Fakten ausdiskutiert und bewertet werden müssen, um Zeit, Ort und Reihenfolge festzulegen. Hier wird der Rat es sich nicht leicht machen. Zur Klarstellung wurde berichtet, dass das Gutachten seiner Einschätzung nach keine Priorisierung beinhalte und die Entscheidung obliege dem Rat.</p> <p>Hr. Konietzko hat die Notwendigkeit für 2 Kreisverkehre besonders hervorgehoben. (s. Anlage)</p> <p>Hier wurden zur Entschärfung von Gefahrenpunkte auch Querungshilfen und Zebrastreifen angesprochen.</p>		Information Anlage v. Hr. Konietzko
5	<p>Bericht zu aktuellen Themen und Ratspolitik Herr K.-H. Brauer berichtete über die Grundsteinlegung der Kaffeerösterei.</p>	Ratsmitglied K.-H. Brauer	Information
6	<p>Arbeitskreis Jugend-Familie</p>		
6.1	<p>Käskenspiel im Walshagenpark -> abgesagt</p>		Information
7	<p>Verschiedenes</p>		
7.1	<p>Antrag Baumanpflanzungen Nach Auskunft der „TBR“ soll baldigst (nächstes Jahr) mit der Bepflanzung der Obstbäume begonnen werden.</p>	Vors. Engelbert Na- gelschmidt	Offen
7.2	<p>Gewerbegebiet im Industriegebiet Nord zwischen Schotthock und Altenrheine. Ein Ausbau im Bereich Autobahn / Bonifatiusstraße / Sandkampstr. sollte als „Grüne Ader / Klimaschneise“ erhalten bleiben und nicht weiter verdichtet werden. Hier wurde auf andere mögliche Gebiete verwiesen z.B. der Bereich am Kanalhafen / Edisonstraße. Hier wären auch die Verkehrsanbindungen sehr gut gegeben. Die Belastungsgrenze im Schotthock ist erreicht.</p>	Vors. Engelbert Na- gelschmidt	Information / Anliegen
7.3	<p>Die Kirchengemeinde informierte, dass einige Räume vom „Ludgerus-Forum“ während der Bauzeit ab dem 01.10.2020 vom Kindergarten genutzt werden.</p>	Kirchenvorstand St. Antonius	Information
7.4	<p>Termine</p>		
7.4.1	<p>14.09.2020 Zukunftsnetz Mobilität NRW Fußverkehrs-Check</p>		Information
7.4.2	<p>29.09.2020 Zukunftsnetz Mobilität NRW Schotthock</p>		Information
7.4.3	<p>11.11.2020 Bürgerversammlung (Gewerbeflächen / Nutzungsflächen) - TN-Planung: u.a. mit - EWG / Stadtteilbeirat Altenrheine / Verwaltung</p>		Information / Planung

Anlagen:

**INTEGRIERTES
HANDLUNGSKON-
ZEPT
RHEINE-
SCHOTTHOCK**



WohnBund-Beratung NRW erstellt seit Anfang 2020 im Auftrag der Stadt Rheine ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für den Stadtteil Schotthock und greift die guten Erfahrungen des Erneuerungsprozesses am Dorenkamp in Rheine auf.

Die Beteiligung der Bürger*innen und der verschiedenen Akteure vor Ort hat bei der Konzepterstellung einen hohen Stellenwert. Aufgrund der Corona-Pandemie sind aktuell keine größeren Veranstaltungsformate möglich. Da auf diesen wichtigen Baustein aber nicht verzichtet werden kann, werden diese Veranstaltungen verschoben und nachgeholt. Zwischenzeitlich wird auf die Instrumente der Online-Beteiligung und der Expert*inneninterviews zurückgegriffen. Zudem wird die Datenanalyse weiter vorangetrieben und es findet weiterhin ein Austausch mit der zuständigen Fachverwaltung statt.

Kontakt Brigitte Karhoff Tel. 0234 / 90440-31
brigitte.karhoff@wbb-nrw.de

Dustin Abendroth Tel. 0234 / 90440-40
dustin.abendroth@wbb-nrw.de

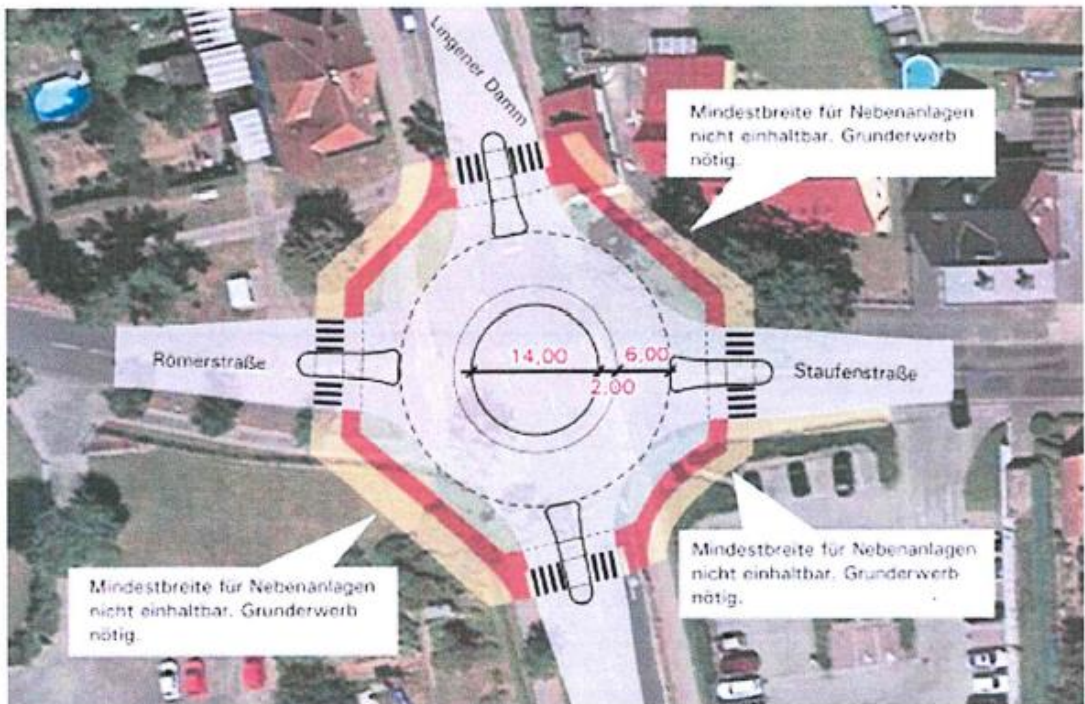
Quelle: www.wbb-nrw.de

K2: Lingener Damm/Staufenstraße/Römerstraße

Lage im Stadtgebiet



Erforderliche Flächeninanspruchnahme

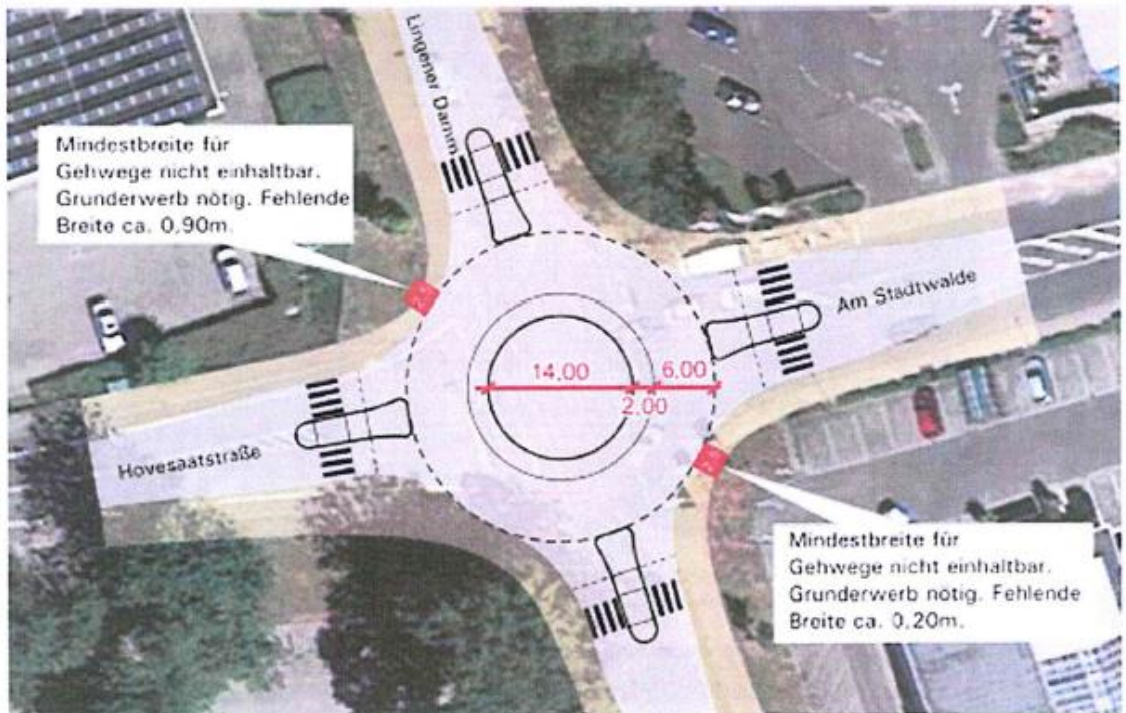


K1: Lingener Damm/Am Stadtwalde/Hovesaatstraße

Lage im Stadtgebiet



Erforderliche Flächeninanspruchnahme



Auszug – Beitrag von Thomas Büskens

Mit großem Erstaunen hat der Stadtteilbeirat Schotthock die Vorlage Nr.168/20 der Verwaltung zur Bauausschusssitzung der Stadt Rheine vom 10. 06. 2020 und die darauffolgende Berichterstattung in der MV vom 17. Juni 2020 zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage empfiehlt, die darin vorgeschlagenen Priorisierung der Kreisverkehre zu beschließen. Wegen weiteren Klärungsbedarfs wurde die Vorlage auf den nächsten Bauausschuss am 17. 09. 2020 vertragen.

Die vorgeschlagene Priorisierung der Kreisverkehre über das gesamte Stadtgebiet ist nicht transparent und nicht nachvollziehbar. Eine Realisierung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Lingener Damm / Staufenstrasse wäre erst zum Jahr 2030 angedacht.

Der Stadtteilbeirat Schotthock hat daher einen Antrag an die Stadt formuliert, die Priorisierung mit den dringend benötigten Kreisverkehren im Schotthock zu beginnen mit der Reihenfolge:

1. Lingener Damm/Staufenstrasse/Römerstrasse
2. Lingener Damm/Am Stadtwalde/Hovesaatstrasse
3. Hengemühlweg/Sandkampstrasse/Venhauser Damm

Zudem gab es nach der MV Berichterstattung diverse Leserbriefe ganz konkret zum dringenden Bedarf an der Kreuzung Lingener Damm/Staufenstrasse/Römerstrasse.

Eine Unfallberichterstattung der MV vom 27.08.2020, bei der ein 16 jähriger Zweiradfahrer schwer verletzt wurde unterstreicht die Dringlichkeit in dieser Angelegenheit auf traurige Weise.

Der Stadtteilbeirat Schotthock fordert Verwaltung und Rat nochmals eindringlich dazu auf, endlich zu handeln!